



Hl. Antonius

von Padua, Mönch, Kirchenlehrer, OFM,
geb. 1195 in Lissabon, Portugal,
gest. 13. Juni 1231 in Arcella bei Padua

Antonius gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten der katholischen Kirche. Er stammt aus einer reichen Adelsfamilie, empfing die Priesterweihe, trat dem Franziskanerorden bei und missionierte als Glaubensbote in Afrika. 1220 wechselte er zu den Minderbrüdern des Sankt Antonius Klosters. Auf einer Seereise verschlug ein schwerer Sturm das Schiff an die Küste von Sizilien. Antonius begab sich von dort nach Assisi wo er auf den Ordensgründer Franz traf. Nach und nach offenbarte sich seine außergewöhnliche Rednerbegabung und er ließ sich zuletzt in Padua nieder.

Nur 11 Monate nach seinem Tod – es war der kürzeste Heiligsprechungsprozeß in der Geschichte – wurde er in den Kreis der Heiligen aufgenommen.

Patron der Liebenden, der Eheleute, der Bäcker, Patron für das Wiederauffinden verlorener Sachen.



①



②